

Empfohlene Objekte für den Besuch der Uffizien

Alles in den Uffizien ist sehenswert, aber es gibt so viel zu sehen, dass es das Aufnahme ermöglichen übersteigt.

Deshalb hier einige subjektive Empfehlungen, die einige zentrale Objekte aus verschiedenen Epochen und Richtungen zeigen. Gefacht ist an einen ersten Besuch.

Die Objekte werden nur aufgelistet. Bereite dich mit Hilfe einer Befragung der Objekte durch KI vor. Ein möglicher Prompt könnte sein: „Beschreibe und erkläre Simone Martinis ‚Verkündigung‘, die in den Uffizien ausgestellt ist.“



Simone Martini: Verkündigung, mit den Heiligen Ansanus und Margarete (?)

Diese Datei wird unter der Creative-Commons-Lizenz CC0 1.0 Verzicht auf das Copyright zur Verfügung gestellt.

Elegante Sieneser Malerei des 14. Jahrhunderts

Simone Martini gilt als einer der Begründer der internationalen Gotik.

Fassung vom 26.05.2026
Nach neuerer Fassung suchen

Den Link zu den Florentiner Museen findest du auf der Kulturseite „Florenz und die Medici“ unter „Museen“.

Auch wenn es einen Termin im Urlaub bedeutet: Voranmelden ist unumgänglich.

Buchseite Florenz und die Medici

Kulturseite Florenz und die Medici

Epochenraum Neuzeit

Startseite



Piero della Francesca (1416 - 1492): Bildnis der Battista Sforza und des Federico da Montefeltro, Herzog von Urbino
Bild gemeinfrei

Mit der Nachahmung der Natur, also dem Malen, wie das Auge sieht, kommen Porträt ebenso wie Landschaftsmalerei auf, letztere hier noch als Hintergrund.



Fra Filippo Lippi (um 1406 - 1469): Madonna mit dem Kinde und zwei Engeln
Bild gemeinfrei
Der Maler ist nicht mit Filippino Lippi zu verwechseln, der in der Brancacci- Kapelle mitgemalt hat.



Sandro Botticelli (1446 - 1510): Geburt der Venus
Bild gemeinfrei



Sandro Botticelli (1446 - 1510): Primavera (Der Frühling)
Bild gemeinfrei



Filippino Lippi (1457? - 1504): Selbstbildnis
Bild gemeinfrei
Das Selbstbildnis reflektiert die wachsende Bedeutung des Künstlers.



Andrea del Verrocchio (1435 - 1488): Taufe Christi

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license.

Die italienische Renaissance hat eine große Bandbreite. Neben Malern unter dem Einfluss der platonisch orientierten Humanisten gibt es auch Realisten unter dem Einfluss des Nordens. Verrocchio ist das bekannteste Beispiel.



Hugo van der Goes (um 1440 - 1482): Triptychon Portinari

Bild gemeinfrei

Zum Vergleich: Flämische Malerei



Leonardo da Vinci (1452 - 1519): Verkündigung

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license.



Leonardo da Vinci (1452 - 1519): Anbetung der Könige

Bild gemeinfrei



Raffael (1483 - 1520): Madonna mit dem Kinde und dem kleinen Johannesknaben
Bild gemeinfrei



Raffael: Bildnis Leo X. Mit den Kardinälen Giulio de' Medici und Luigi de' Rossi
Bild gemeinfrei



Tizian (um 1488/90 - 1576): Venus von Urbino
Bild gemeinfrei
Naturnachahmung führt zur Aktmalerei



**Bronzino (Agnolo Allori) 1503 - 1572:
Bildnis des Herzogs Cosimo I.**

Bild gemeinfrei

Seine Reiterstatue steht auf der Piazza Signoria.



**Bronzino (Agnolo Allori) 1503 - 1572:
Bildnis der Herzogin Eleonora von Toledo mit
ihrem Sohn Giovanni de' Medici**

Bild gemeinfrei



**Parmigianino (1505 - 1540): Madonna mit dem
langen Hals**

Bild gemeinfrei



Tintoretto (Jacopo Robusti) 1518 - 1594: Leda mit dem Schwan
Bild gemeinfrei

Der wichtigste venetianische Manierist und Lehrer El Grecos. Typischer Tintoretto
Kann gut mit der Venus von Urbino verglichen werden.



Caravaggio (Michelangelo Merisi) 1573 - 1610: Medusenhaupt
Bild gemeinfrei



Caravaggio (Michelangelo Merisi) 1573 - 1610: Jugendlicher Bacchus
Bild gemeinfrei



Canaletto (Antonio Canal) 1697 - 1768): Der Dogenpalast und der Markusplatz
Bild gemeinfrei

[Buchseite Florenz und die Medici](#)

[Kulturseite Florenz und die Medici](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)

[Startseite](#)